

## Eine Aufsehen erregende buchtechnische Neuerung (Buch und Zeitschrift zugleich)

(Z)

bringt die bekannte illustrierte Halbmonatsschrift:

„Aus fremden Zungen“, die seit 15 Jahren dem deutschen Publikum die Bekanntschaft mit der belletristischen Literatur des Auslandes vermittelt und mit dem 1. Januar in den unterzeichneten Verlag übergeht.

In wenigen Jahren besitzt der Abonnent eine prachtvolle Bibliothek der berühmtesten ausländischen Autoren.

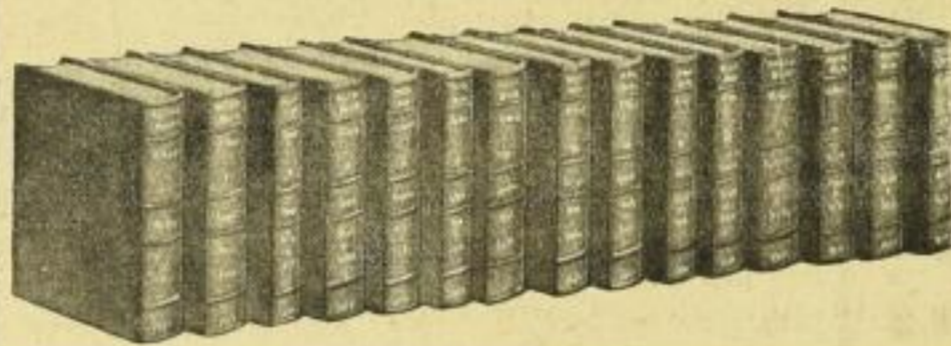
Nach Ablauf des Jahrganges (24 Hefte) lässt sich der ganze Inhalt in 5 besondere, für sich paginierte handliche Bände trennen, die einzeln (gebunden, geheftet oder lose in Umschlägen) aufbewahrt werden können.

Der Abonnent erhält hierdurch anstatt wie bisher 2 schwere Zeitschriftenbände 5 handliche Buchbände in bequemem Format.

Nach einem Jahr:



Nach drei Jahren:



Nach zwölf Jahren:



Preis vierteljährlich 3 Mark (6 Hefte)

Prospekte für das Publikum stehen auf Verlangen zu Diensten.  
Bezugsbedingungen gehen aus den Bestellzetteln hervor.

Hochachtungsvoll

Dr. jur. Demcker, Verlagsanstalt

Berlin W. 15, Fasanenstr. 39

# Dreifarben-, Illustrations- und Kunstdrucke in höchster Vollkommenheit

sowie

Druckübernahme von Werken  
jeglicher Art zu den billigsten Preisen

empfehl

**Georg Heydt Nachf.**  
Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei  
Hanau a. M.

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.  
Fernsprech-Einschluß No. 129.

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

## Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler.

1897.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter  
auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.